

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2020

SMS Ars multizins

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

SMS Ars multizins

in der Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020.

Hamburg, im April 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz    Nicholas Brinckmann    Andreas Hausladen    Ludger Wibbeke

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020 .....	4
Vermögensübersicht per 31. Dezember 2020 .....	7
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020 .....	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	17

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020

## 1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der SMS Ars multizins verfolgt das Ziel, eine nachhaltige positive Rendite zu erzielen. Der SMS Ars multizins ist ein global diversifizierter Rentenfonds mit einem aktiven Investmentansatz. Im Fokus stehen Unternehmensanleihen, Staatsanleihen, Anleihen anderer öffentlicher Emittenten sowie Wandelschuldverschreibungen. Insbesondere im Hinblick auf speziellere Segmente des Anleihemarktes kann ebenso in andere Fonds investiert werden. Der Schwerpunkt liegt in den Hartwährungen Euro, US-Dollar, Schweizer Franken und Britisches Pfund. Neben Anleihen mit Investment Grade-Qualität kann das Fondsmanagement auch in Anleihen ohne Rating investieren oder in solche, die über kein Investment Grade verfügen. Der Fonds nutzt flexibel die Chancen des Rentenmarktes. Die Titelauswahl erfolgt in der Regel auf fundamentalen Faktoren. Zur Absicherung von Vermögenspositionen sowie zu Investitionszwecken kann der Fonds Derivategeschäfte einsetzen. Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Verzinsliche Wertpapiere:

mindestens 51 %

Geldmarktinstrumente: maximal 49 %

Bankguthaben: maximal 49 %

Fonds, die überwiegend in verzinsliche

Wertpapiere investieren: maximal 49 %

Fonds, die überwiegend in Geldmarkt-

instrumente investieren: maximal 49 %

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristig Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 10 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 110 % des Sondervermögens investiert werden kann. Nicht erworben werden dürfen: Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, Aktienfonds, Investmentvermögen ohne besondere Gewichtung (Mischfonds). Zielfonds werden ohne gesonderten regionalen Schwerpunkt erworben. Derivate werden zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt.

### Aktives Management

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet. Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potenziell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsma-

nager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes. Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidität des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt. Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil der Fonds eine benchmarkunabhängige Performance erreichen soll.

Der Fonds erzielte im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs von +2,43 %.

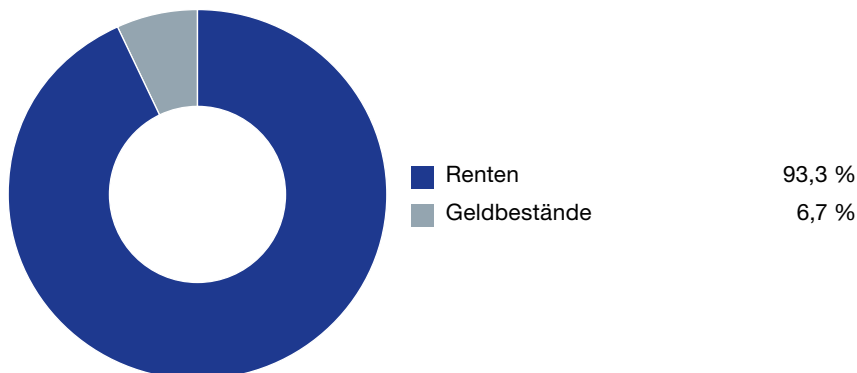
## 2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Laufe des Jahres wurden vornehmlich Investitionen in Anleihen zur weiteren Diversifikation des Fondsvermögens vorgenommen. Zudem wurden zur Reduktion von Risiken auch einzelne Anleihepositionen veräußert, sowie Mittelzuflüsse nicht unmittelbar investiert. Am Ende des Berichtszeitraumes war der Fonds somit

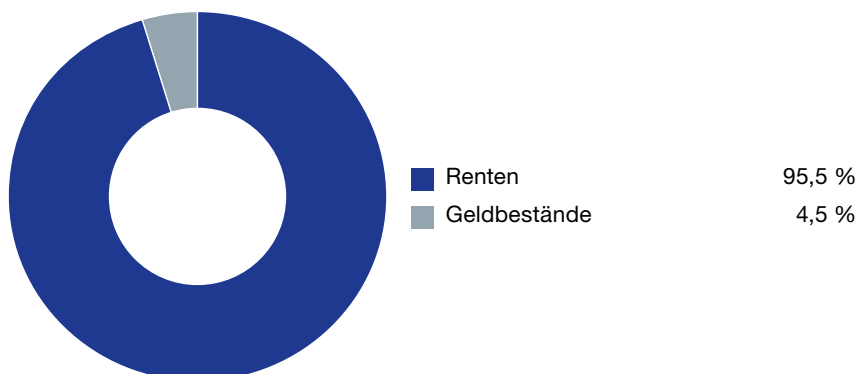
nicht vollständig investiert. Infolge der getätigten Neuinvestitionen sowie vereinzelt Positionenreduzierungen wurde eine noch breitere Risikodiversifikation in Hinblick auf die durchschnittlichen wie auch die maximalen Positionsgrößen erreicht.

### 3. Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

#### Portfolio zum 31.12.2020\*) – Aufteilung nach Asset Gruppe



#### Portfolio zum 31.12.2019\*) – Aufteilung nach Asset Gruppe



\*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Das Portfolio besteht am Ende des Berichtszeitraumes zum größten Teil aus ausschließlich in Euro denominierten Anleihen. Hinzukommen in geringem Umfang Anleihen, die in Norwegischer Krone denominiert sind, sowie Liquiditätsbestände in Euro und Norwegischer Krone.

### 4. Wesentliche Risiken im Betrachtungszeitraum

#### Adressenausfallrisiken:

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden, aber da der Fonds ein breit diversifiziertes Portfolio mit akzeptabler Bonität hält, sind die Auswirkungen als moderat anzusehen.

#### Zinsänderungsrisiken:

Der Fonds weist infolge der Investition in Renten Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den jeweiligen Vermögensgegenständen niederschlagen. Mit Fokus der Anlagen auf das mittlere Laufzeitensegment und einer modifizierten Duration von unter vier Jahren ist das Zinsänderungsrisiko eher als gering einzustufen.

#### Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden im Fonds Marktpreisrisiken insbesondere in Form von Anleihepreisrisiken.

#### Währungsrisiken:

Der Fonds investierte nur in sehr geringem Umfang in nicht Euro denominierte Wertpapiere. Das Währungsrisiko in Bezug auf das Gesamtportfolio ist folglich als sehr gering zu erachten.

#### Liquiditätsrisiken:

Da der Großteil der Anlagen breit gestreut in Anleihen einzelner Schuldner mit moderater Bonität erfolgt ist, ist eine jederzeitige Liquidierbarkeit der Produkte gewährleistet. Es besteht jedoch stets das Risiko, dass in Sondersituationen Verlustpotentiale aufgrund verringerter Liquidität im Markt auftreten.

#### Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

#### **Sonstige Risiken:**

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die

Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

#### **5. Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses (§ 11 Abs. 3 KARBV)**

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Renten. Die realisierten Verluste resultieren ausschließlich aus der Veräußerung von Renten.

#### **6. Sonstige Hinweise**

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den Fonds SMS Ars multizins ist an die SMS & Cie. Vermögensmandat GmbH, Köln, ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ergebnisse haben sich nicht ergeben.

# Vermögensübersicht per 31. Dezember 2020

Fondsvermögen: EUR 6.989.937,95 (4.402.439,16)

Umlaufende Anteile: 130.540 (83.020)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.12.2019
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
1. Anleihen	6.464	92,47	(94,69)
2. Bankguthaben	467	6,68	(4,52)
3. Sonstige Vermögensgegenstände	94	1,35	(1,33)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>			
	-35	-0,50	(-0,54)
<b>III. Fondsvermögen</b>			
	<b>6.990</b>	<b>100,00</b>	

# Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
0,000000000% BMW Finance N.V. EO-MTN 19/23	XS2055727916		EUR	200	0	0	% 100,410640	200.821,28	2,87	
0,100000000% ING Groep N.V. EO-FLR Bonds 2003(13/Und.)	NL0000113587		EUR	200	0	0	% 93,673000	187.346,00	2,68	
0,375000000% Aaroundtown SA EO-Anleihe 2019(19/22)	XS2010044464		EUR	100	0	0	% 100,691250	100.691,25	1,44	
0,500000000% Volkswagen Leasing GmbH MTN 19/22	XS2014292937		EUR	100	0	0	% 100,870856	100.870,86	1,44	
0,625000000% VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG Med. Term Notes v.19(22)	XS1972547183		EUR	100	0	0	% 100,940578	100.940,58	1,44	
1,625000000% Kion	XS2232027727		EUR	100	100	0	% 103,629000	103.629,00	1,48	
1,750000000% Deutsche Bk Capital Fin. Tr. I EO-FLR Tr.Pr. Sec.2005(15/Und.)	DE000A0E5JD4		EUR	200	0	0	% 96,576500	193.153,00	2,76	
1,750000000% Sixt SE Anleihe v.2020/2024	DE000A3H2UX0		EUR	200	463	263	% 101,684000	203.368,00	2,91	
2,000000000% Nokia Oyj EO-MMT 19/26	XS1960685383		EUR	100	100	0	% 104,000000	104.000,00	1,49	
2,030000000% Statkraft AS NK-Notes 2015(21)	N00010729460		NOK	1.000	1.000	0	% 101,100500	95.816,23	1,37	
2,875000000% Infineon Technologies AG Anleihe v.2019(2025)/und	XS2056730323		EUR	100	0	0	% 103,929000	103.929,00	1,49	
2,875000000% Norddeutsche Landesbank -GZ- Inh.-Schv. Ser.195 v.2012(2022)	DE000BRL8958		EUR	200	200	0	% 104,701000	209.402,00	3,00	
2,875000000% thyssenkrupp AG MTN v.19(23/24)	DE000A2TEDB8		EUR	200	0	0	% 101,164500	202.329,00	2,89	
3,000000000% LUFTHANSA AG 20/26	XS2265369657		EUR	100	100	0	% 99,885500	99.885,50	1,43	
3,000000000% MTU Aero Engines AG 20/25	XS2197673747		EUR	100	100	0	% 109,080300	109.080,30	1,56	
3,125000000% BayWa AG Notes v. 19/24	XS2002496409		EUR	150	0	0	% 106,241000	159.361,50	2,28	
3,250000000% DIC Asset AG Inh.-Schuld v.2017(2020/2022)	DE000A2GSCV5		EUR	200	50	0	% 101,569000	203.138,00	2,91	
3,250000000% Hornbach-Baumarkt AG 19/26	DE000A255DH9		EUR	100	100	0	% 108,117000	108.117,00	1,55	
3,250000000% K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.18/24	XS1854830889		EUR	200	200	0	% 97,805500	195.611,00	2,80	
4,250000000% AKUO ENERGY 20/26	FR0014000YT4		EUR	125	125	0	% 100,000000	125.000,00	1,80	
5,375000000% Porr AG EO-Var. Schuld v. 2020(25/Und.)	XS2113662063		EUR	200	200	0	% 78,369000	156.738,00	2,24	
8,250000000% GRENKELEASING AG Subord. Bond v.15(21/ unb.)	XS1262884171		EUR	200	0	0	% 98,345000	196.690,00	2,81	
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>3.259.917,50</b>	<b>46,64</b>	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>										
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
0,375000000% Deutsche Bank AG Med.Term Nts.v.2018(2021)	DE000DL19T18		EUR	100	0	0	% 100,033500	100.033,50	1,43	
2,500000000% Dufry One B.V. EO-Notes 2017(17/24)	XS1699848914		EUR	100	100	0	% 96,430500	96.430,50	1,38	
1,125000000% METRO AG Med.-Term Nts.v. 18/23	XS1788515788		EUR	100	100	0	% 101,431854	101.431,85	1,45	
0,625000000% MorphoSys AG Convertible Bond 20/25	DE000A3H2XW6		EUR	100	100	0	% 102,650000	102.650,00	1,47	
4,625000000% SGL CARBON SE Anleihe v.2019(2019/2024)	XS1945271952		EUR	100	0	0	% 94,394500	94.394,50	1,35	
3,000000000% SGL CARBON SE Wandelschuld v.18(23)	DE000A2G8VX7		EUR	100	0	0	% 85,522000	85.522,00	1,22	
9,500000000% TUI Reg. S 16/21	XS1504103984		EUR	200	100	0	% 101,515000	203.030,00	2,90	



## Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum		im Berichtszeitraum				
5,750000000% Bilfinger SE Anleihe 19/24	DE000A2YNQW7		EUR	200	0	0	%	105,622500	211.245,00	3,02	
3,248000000% Abertis Infrastruct. Fin. BV EO-FLR Notes 2020(25/Und.)	XS2256949749		EUR	100	100	0	%	103,887000	103.887,00	1,49	
6,500000000% DE-VAU-GE Gesundkostwerk Dt. IHS v.2020(2023/2025)	DE000A289C55		EUR	100	100	0	%	106,264149	106.264,15	1,52	
6,000000000% DEAG Deutsche Entertainment AG Anleihe v.2018(2021/2023)	DE000A2NBF25		EUR	170	0	0	%	92,000000	156.400,00	2,24	
6,250000000% Douglas GmbH IHS v.2015(2018/2022) REG S	XS1251078009		EUR	100	100	0	%	91,638000	91.638,00	1,31	
5,250000000% Homann Holzwerkstoffe GmbH Inh.-Schv.v.2017(2020/2022)	DE000A2E4NW7		EUR	100	100	0	%	101,960000	101.960,00	1,46	
3,875000000% IHO Verwaltungs GmbH Anleihe v.19(19/27) Reg.S	XS2004451121		EUR	200	0	0	%	104,206500	208.413,00	2,98	
4,500000000% IKB Deutsche Industriebank AG Nachr. Anleihe v. v.2017(2022)	DE000A2E4QG3		EUR	200	0	0	%	101,896500	203.793,00	2,92	
4,250000000% Karlsberg Brauerei GmbH ITV v.2020(2022/2025)	DE000A254UR5		EUR	100	208	108	%	105,750000	105.750,00	1,51	
6,250000000% momox OpCo20/25	N00010886369		EUR	150	150	0	%	101,575000	152.362,50	2,18	
4,500000000% Nordwest Industrie Group GmbH IHS v.2019(2022/2025)	DE000A2TSDK9		EUR	100	0	0	%	93,991000	93.991,00	1,34	
3,625000000% Piaggio & C. S.p.A. EO-Notes 2018(18/25) Reg.S	XS1808984501		EUR	200	200	0	%	102,432500	204.865,00	2,93	
6,750000000% Schlote Holding GmbH Anleihe v.2019(2022/2024)	DE000A2YN256		EUR	200	0	0	%	83,850000	167.700,00	2,40	
1,500000000% Smurfit Kappa Treasury ULC EO-Nts 19/27	XS2050968333		EUR	100	0	0	%	104,897000	104.897,00	1,50	
6,750000000% SoWiTec group GmbH Inh.-Schv. v.2018(2021/2023)	DE000A2NBZ21		EUR	150	0	0	%	103,000000	154.500,00	2,21	
3,875000000% Tele Columbus AG Notes v.2018(2021/2025)	XS1814546013		EUR	100	0	0	%	100,592500	100.592,50	1,44	
6,510800000% TERRAGON AG Anleihe v.2019(2022/2024)	DE000A2GSWY7		EUR	150	0	50	%	101,380000	152.070,00	2,18	
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>3.203.820,50</b>	<b>45,83</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>6.463.738,00</b>	<b>92,47</b>	
<b>Bankguthaben</b>											
<b>EUR - Guthaben bei:</b>											
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	361.366,88					361.366,88	5,17	
<b>Guthaben in sonstige EU/EWR-Währungen:</b>											
Verwahrstelle: UBS Europe SE			NOK	1.116.545,92					105.818,69	1,51	
<b>Summe der Bankguthaben</b>								<b>EUR</b>	<b>467.185,57</b>	<b>6,68</b>	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>											
Zinsansprüche			EUR	93.947,22					93.947,22	1,35	
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR</b>	<b>93.947,22</b>	<b>1,35</b>	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			EUR	-34.932,84				<b>EUR</b>	<b>-34.932,84</b>	<b>-0,50</b>	
<b>Fondsvermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>6.989.937,95</b>	<b>100,2)</b>	
<b>Anteilwert</b>								<b>EUR</b>	<b>53,55</b>		
<b>Umlaufende Anteile</b>								<b>STK</b>	<b>130.540</b>		

### Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2020	
Norwegische Krone	NOK	10,551500	= 1 Euro (EUR)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
3,750000000% Eurofins Scientific EO-MTN 20/26	XS2167595672	EUR	150	150	
6,000000000% Financiere Immobiliere Bordelaise 20/25	FR0013479722	EUR	50	50	
4,625000000% Ziggo Bond Co. B.V. EO-Notes 2015(15/25) Reg.S	XS1170079443	EUR	-	100	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
1,000000000% AURELIUS Equity Opp.SE&Co.KGaA Wandelanleihe v.15(20)	DE000A168544	EUR	100	100	
5,250000000% Heidelberger Druckmaschinen AG Wandelschuld.v.15/22	DE000A14KEZ4	EUR	-	100	
4,500000000% Hörmann Industries GmbH Anleihe v.19(22/24)	N00010851728	EUR	-	50	
7,250000000% Hylea Group S.A. EO-Anl. 2017(22)	DE000A19S801	EUR	-	50	
1,000000000% SAF HOLLAND S.A. EO-Wdl.-Anl. 14/20	DE000A1Z7J4	EUR	-	100	

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	185.422,76
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	37.466,77
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-448,08*)
4. Sonstige Erträge	EUR	291,89
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>222.733,34</b>

### II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-32.711,79
b) performanceabhängig	EUR	-9.898,83
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.693,17
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.246,52
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-685,73
5. Aufwandsausgleich	EUR	-4.188,97
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-58.425,01</b>

### III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 164.308,33

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	55.139,56
2. Realisierte Verluste	EUR	-14.748,52
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>40.391,04</b>

### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 204.699,37

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	119.509,77
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-143.439,90

### VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -23.930,13

### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 180.769,24

\*) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 448,08

## Entwicklung des Sondervermögens

		2020
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		EUR 4.402.439,16
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -62.265,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 2.485.561,15
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 2.662.347,15	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -176.786,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -16.566,60
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 180.769,24
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 119.509,77	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -143.439,90	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 6.989.937,95</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
<b>SMS Ars multizins</b>			
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	36.788,32	0,28
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	204.699,37	1,57
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	14.748,52	0,11
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-125.696,21	-0,96
<b>III. Gesamtausschüttung</b>			
<b>EUR 130.540,00</b>			
<b>1. Endausschüttung</b>			
a) Barausschüttung	EUR	130.540,00	1,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung 01.03.2019	EUR	327.500,00	EUR	50,00
2019	EUR	4.402.439,16	EUR	53,03
2020	EUR	6.989.937,95	EUR	53,55

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	92,47
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	53,55
Umlaufende Anteile	STK	130.540

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote  
SMS Ars multizins 0,70 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 2.966,48

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,16 %

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgebprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 291,89 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 485,00 Kosten BaFin

## Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (SMS & CIE Vermögensmanagement GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	1.621.416
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 14

Hamburg, 06. April 2021

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stötz) (Ludger Wibbeke)

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens SMS Ars multizins – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 7. April 2021

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer



# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 15.743.950,10  
(Stand: 31.12.2020)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

UBS Europe SE  
Gezeichnetes Kapital:  
€ 446.001.000,00  
Eigenmittel (Art. 72 CRR):  
€ 3.764.000.000,00  
(Stand: 31.12.2019)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG,  
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH und der HANSAINVEST Real  
Assets GmbH sowie Mitglied des  
Aufsichtsrates der Aramea Asset  
Management AG)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A. sowie Vorsitzender des  
Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)